

# Hitliste der Nahrungspflanzen für Wildbienen

## **Weiden**

Weiden sind eine der wichtigsten Pollen- und Nektarquellen im Frühjahr, z.B. für die Große Weiden-Sandbiene. Es gibt etliche Arten, die auch für kleinere Gärten geeignet sind. (z.B. *Salix glabra* – Glanzweide, *Salix hastata* – Spießweide, *Salix waldsteinia* – Braunweide) und eine „immerblühende“ Mandelweide, die viele Monate immer wieder Blüten treibt.

## **Hornklee und andere Kleearten**

Der Hornklee blüht von Mai bis September, es gibt mehrere Arten auf verschiedenen Standorten. Weitere wichtige Kleearten sind Weiß- und Rotklee, Purpurklee, Wundklee, der puschelige Hasenklee, aber auch die honigduftenden Arten Weißer und Gelber Steinklee.

## **Esparetten und Wicken**

Zu dieser Pflanzenfamilie gehören so attraktive Pflanzen wie die bunte Kronwicke oder die Strauchkronwicke. Die Esparsette, der Hauhechel und die verschiedenen Platterbsen- und Wickenarten bereichern jeden Garten und das Nahrungsangebot vieler Wildbienen. Die Breitblättrige Platterbse wurde schon um das Jahr 1600 als Zierpflanze für Gärten erwähnt. Sie ist eine attraktive Pollenpflanze für die Platterbsen-Mörtelbiene. Die verwandte Luzerne ist u.a. für eine Blattschneiderbiene wichtig.

## **Natternkopf und andere Borretschgewächse**

Der Natternkopf ist überlebenswichtig für drei Mauerbienenarten, die auf seine Blüten spezialisiert sind. Weitere Borretsch- oder Raublattgewächse, sind z.B. Beinwell, Lungenkraut, Steinsame, Vergissmeinnicht und die Ochsenzunge, mit ihren dunkel-blauviolett Blüten.

## **Kreuzblütler**

Zu den Kreuzblütlern zählen Kulturpflanzen wie Senf, Kohlarten, Raps und Färberwaid. Lassen Sie doch mal eine Kohlpflanze zur Blüte kommen, die Insekten werden es Ihnen danken. Auch Steinkraut, Rauken, Kressearten, Silberblatt, Goldlack und Blaukissen gehören dazu.

## **Glockenblumen**

Mehrere Wildbienenarten sind auf Glockenblumen spezialisiert. Hier gibt es für jeden Standort die passenden Pflanzen. Die Nessel-, und die Breitblättrige für den Schatten oder Halbschatten, die Zwerg-, Rundblättrige- und Knäuelglockenblume für sonnige Standorte und durchlässige Böden. Wer im Garten Glockenblumen hat, wird dort Glockenblumen-Sägehornbienen beobachten können, die gern zu mehreren in den Blüten übernachten.

## **Zieste und andere Lippenblütler**

Hier gibt es für jeden Bereich geeignete Arten. Sumpf- und Waldziest tragen ihren bevorzugten Standort im Namen. Der Aufrechte und der Echte Ziest lieben Sonne, genauso wie die Zierpflanze Wollziest. Die flauschigen Blätter dieses Ziestes werden gern von Wollbienen besucht, die aus den abgeschabten Pflanzenhaaren ihre Brutröhren bauen. Weitere, bei Bienen und Hummeln beliebte Pflanzen dieser Familie, sind der früh blühende Günsel, alle Taubnesselarten und viele unserer Küchenkräuter, wie z.B. Bohnenkraut und Minzen. Schwarznessel, die eher nährstoffreiche Böden bevorzugen und noch bis in den Oktober blühen, liefern Nahrung für spät fliegende Hummeln.

## **Rosengewächse**

Hierzu gehören vorzugsweise die ungefüllt blühenden Wildrosen, aber auch Brombeeren, Himbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren und Gehölze wie Weißdorn, Eberesche und die meisten Obstbäume. Auf Malven sammelt eine spezialisierte Langhornbiene den Pollen.

## Disteln und Flockenblumen

Bei den Disteln gibt es so prächtige Vertreter wie die riesige Eselsdistel, die Wollköpfige-, und die Nickende Distel. Die Kugeldistel hat schon lange Einzug in die Gärten gehalten. Auch Flockenblumen gehören mit zu den vielseitigen Korbblütlern. Von der einjährigen Ackerkornblume über die unverwüstliche Skabiosenflockenblume, bis zur Berg- und Waldflockenblume reicht das Spektrum. Einige Arten sind Spätblüher und deshalb besonders wichtig für spätfliegende Insekten.

## Wegwarte und weitere Korbblütler

Die Wegwarte ist eine hohe Pflanze mit himmelblauen Blüten, die nur vormittags blüht. Andere Korbblütler sind der Löwenzahn, die Margerite, Schafgarbe, Alant oder der Wiesenbocksbart. Bereits im Mai gehen die Blüten des kleinen Habichtskrautes auf und versorgen über 30 Bienenarten mit Nahrung. Zu den Korbblütlern gehören Pflanzen wie das Gänseblümchen, die Alpenaster, die Kalkaster und die zierliche Goldaster. Die drei zuletzt genannten Arten bevorzugen sonnig und eher trockene Standorte. Der erst im Sommer gelb blühende Rainfarn kommt ebenfalls mit trockenem Boden gut zurecht. Auf seinen Blüten lassen sich viele Insekten, u.a. die Seidenbienen, beobachten.

## Zwiebelgewächse

Besonders im Frühjahr bieten Krokusse, Wildtulpen, Blausterne und Traubenhyazinthen ein gutes Nahrungsangebot. Später blühende Laucharten wie z.B. der blühende Küchenlauch (nicht Schnittlauch) oder der Weinbergslauch bilden die einzige Pollenquelle für die Lauch-Maskenbiene.

## Doldenblütler

Bekannte Vertreter dieser Pflanzenfamilie sind z.B. Pastinak, Kerbel, Fenchel oder Petersilie. Weitere Doldenblütler sind die Wilde Möhre, der Wiesen-Bärenklau und die Engelwurz, deren flache Blütenteller vielen Insekten Nahrung spenden. Die attraktiven Mannstreu-Arten sind Pflanzen für eher sonnig-magere Standorte und ebenfalls gute Pollen- und Nektarquellen u.a. für eine spezialisierte Seidenbiene.

## weitere wichtige Pflanzen für spezialisierte Wildbienen:

Efeu	- Efeu-Seidenbiene
Resede	- Reseden-Maskenbiene
Zaunrübe	- Zaunrüben-Sandbiene
Ehrenpreis-Arten	- Rote Ehrenpreis-Sandbiene
Heidekraut	- Heidekraut-Seidenbiene,
Heidelbeere	- Heidelbeer-Lockensandbiene
Gilbweiderich	- Schenkelbienen
Lungenkraut	- Frühlings-Pelzbiene
Eisenhut	- Eisenhut-Hummel > sehr seltene Hummel
Hahnenfuß	- Hahnenfuß-Scherenbiene

## Quellen:

*Blütenreiche Lebensräume und Wildbienen im Siedlungsgebiet*, BirdLife Schweiz  
*Wildbienen – Die anderen Bienen*, Paul Westrich  
*Die Wildbienen Deutschlands*, Paul Westrich, Ulmer Verlag 2018  
*Blütenpflanzen und ihre Gäste*, Helmut und Margrit Hintermeier  
*Wildbienenhelfer – Wildbienen & Blühpflanzen*, Anja Eder, 2018  
*Bildatlas der Farn – und Blütenpflanzen Deutschlands*,  
Hennig Häupler und Thomas Muer, 2000

Bezugsquellen für heimische Wildpflanzen :  
[www.naturgarten.org/mitgliedsbetriebe/wildpflanzen.html](http://www.naturgarten.org/mitgliedsbetriebe/wildpflanzen.html)



**NaturGarten e.V.**